

## Die Ostergeschichte aus der Tüte



### 1. Esel

Hier seht ihr einen Esel. Jesus ritt auf einem Esel in die Stadt Jerusalem hinein. Viele Leute freuten sich sehr, dass Jesus kam. Er tat wunderbare Sachen, heilte Menschen, half Leuten und sagte viele schlaue Dinge. Sie jubelten sie ihm zu: Hosanna! Aber es gab auch einige Leute, die sich über Jesus ärgerten.

### 2. Münzen

Hier ist eine Münze. Ein Mann namens Judas (eigentlich ein Freund von Jesus) erzählte den bösen Leuten wo Jesus ist und bekam dafür Geld. Das war nicht besonders nett von ihm.

### 3. Brot

Hier seht ihr ein Brot. Jesus traf sich mit seinen Freunden zu einem besonderen Abendessen. Jesus erklärte seinen Jüngern, dass demnächst sehr schlimme Dinge passieren werden aber am Ende alles gut wird. Nach dem Essen gingen sie in einen Garten, Jesus betete dort.

### 4. Schwert

Ein Schwert! Als Jesus zu Ende gebetet hatte, kamen Soldaten und nahmen ihn gefangen. Ihr erinnert euch: Judas hatte ihnen verraten, wo Jesus war. Alle Freunde wollten Jesus verteidigen. Aber Jesus wollte nicht.

### 5. Kreuz

Das ist ein Kreuz. Er gehört zum traurigen Teil der Geschichte. Die Soldaten waren sehr gemein zu Jesus, dann packten sie ihn und nagelten ihn auf ein großes Holzkreuz. Hier oben war sein Kopf, dort die Füße und an beiden Seiten seine Arme. Dort sollte Jesus sterben.

### 6. Stoff

Als Jesus tot war, nahm man ihn von dem Kreuz ab und wickelte ihn ein Leintuch. So konnte man ihn zu einem Grab tragen. Das Grab war wie eine kleine Höhle, dort legten seine Freunde ihn ab.

### 7. Stein

Dann verschlossen sie das Grab mit einem großen, schweren Stein. Den rollten sie vor den Eingang, sodass niemand hinein konnte, um den Leichnam von Jesus wegzunehmen. Ein paar Soldaten passten außerdem noch vor dem Grab auf.

### 8. Nichts

Seid ihr bereit? Das ist unsere letzte Tüte. Ist da irgendwas drin? Nein! Am Ostermorgen wurde der Stein weggerollt und das Grab war leer. Jesus war wieder auferstanden, das heißt: er war wieder lebendig geworden, er war nicht mehr tot! Das ist eine sehr, sehr gute Nachricht: Jesus blieb nicht tot im Grab, sondern er lebt.